

Juni 16. 6. 88

Meine liebe Maria!

Du weißt, wie traurig wir sind, daß wir an diesem Tag nicht bei Dir sein können! Aber wir haben es versprochen und Du weißt keine Angst haben, daß wir unsere Versprechen brechen!

Ich möchte Dich ganz fest in die Arme nehmen und Dir danken für alle Liebe, die Du uns Dein Leben lang geschenkt hast, für die viele Hilfe, die Du mit einer Selbstverständlichkeit und Selbstlosigkeit uns gegeben hast, wenn wir Dich brauchten!

Natürlich verstehen wir, daß Du gerade an diesem Tag allein sein möchtest. Aber wir stehen hier mit

Leeren Händen und können
uns fest an Dich denken!
zu Gedanken und wie
viel mehr bei Dir, als Du
vielleicht weißt!

Möchtest Du - später, wenn
Du ein wenig Ruhe ge-
funden hast - mit uns
in die Lüneburger Heide
fahren? Du könntest uns
alle Stellen und Plätze
zeigen, an denen Jf Glück-
lid gewesen seid!

Sag uns bitte, wann Du
es möchtest - ich würde
so gerne mit Dir zwei
Wochen dort hin fahren!

Wie Drüchen Dich ganz
fest aus Herz und
Nieren bis viele viele
i k g s Püßsis!

Deine Susanne
und Dein Werner